



# Hundekot auf Spielflächen

## Arnsberg Spielplatzpaten kritisieren Hundehalter

**Arnsberg.** Das jährliche Treffen der Arnsberger Spielplatzpaten hatte Anfang April ein Schwerpunktthema. Neben anderen Dingen wurde lang über „Hundekot“ gesprochen.

Alle Anwesenden waren sich darüber einig, dass sich leider seit dem vergangenen Treffen nichts zum Positiven verändert hat.

So berichtete besonders der Pate des Spielplatzes in Bröckelmannspark über unzählige Hundehinterlassenschaften

und uneinsichtige Hundebesitzer. Das Mitbringen von Hunden ist auf Kinderspielplätzen grundsätzlich verboten. Das ist auch auf allen Spielplatzschildern deutlich zu sehen.

Aber allzu oft „übersehen“ dies Hundebesitzer geflissentlich und getreu dem Motto „Mein Hund tut doch nichts“ setzen sie sich darüber hinweg.

„Auch Kinder haben Rechte“ formulierte die Spielplatzpatin aus Voßwinkel, schließlich bräuchten sie Platz und Raum für eine gesunde Ent-

wicklung.

Und dass Hundekot nicht nur ein optisches sondern auch ein hygienisches Problem sei, dass sei ja allgemein bekannt.

Die Paten waren sich einig, dass sie dieses ärgerliche Problem und die Besitzer der Hunde stärker in den Focus nehmen wollen.

Im Interesse der Kinder unsere Stadt bitten die Spielplatzpaten: „Hundebesitzer, entfernt den Kot eurer Hunde und lasst sie vor allem nicht auf Flächen, die Kinder zum Spielen nutzen.“

## Spielplatzpaten üben Kritik

### Vor allem uneinsichtige Hundehalter im Visier der Ehrenamtlichen

**ARNSBERG.** Die ehrenamtlichen Spielplatzpaten in der Stadt Arnsberg kamen jetzt zu ihrem jährlichen Treffen zusammen. Vor allem an uneinsichtigen Hundehaltern übten sie harsche Kritik.

Neben anderen Dingen wurde lang über das Schwerpunktthema „Hundekot“ gesprochen. Alle Anwesenden waren sich darüber einig, dass sich leider seit dem vergangenen Treffen nichts zum Positiven verändert hat. So berichtete besonders der Pate des Spielplatzes in Bröckelmannspark über unzählige

Hundehinterlassenschaften und uneinsichtige Hundebesitzer.

Das Mitbringen von Hunden ist auf Kinderspielplätzen grundsätzlich verboten. Das ist auch auf allen Spielplatzschildern deutlich zu sehen. Aber allzu oft „übersehen“ dies Hundebesitzer geflissentlich und getreu dem Motto „Mein Hund tut doch nichts“ setzen sie sich darüber hinweg.

„Auch Kinder haben Rechte“ formulierte die Spielplatzpatin aus Voßwinkel, schließlich bräuchten sie Platz und

Raum für eine gesunde Entwicklung. Und dass Hundekot nicht nur ein optisches sondern auch ein hygienisches Problem sei, dass sei ja wohl allgemein bekannt.

Die Paten waren sich ferner einig, dass sie dieses ärgerliche Problem und die Besitzer der Hunde stärker in den Focus nehmen wollen. Im Interesse der Kinder unsere Stadt bitten die Spielplatzpaten: „Hundebesitzer, entfernt den Kot eurer Hunde und lasst sie vor allem nicht auf Flächen, die Kinder zum Spielen nutzen!“